

## „Kontinent in jeder Lebenslage – kein Wunschtraum“

Interdisziplinäres Kontinenzentrum der Universitätsmedizin Mainz lädt anlässlich der World Continence Week zum Patientenforum am 24. Juni 2011 ein

(Mainz, 16. Juni 2011, rdr) Das Interdisziplinäre Kontinenzzentrum der Universitätsmedizin Mainz lädt am Freitag, den 24. Juni 2011, zu einem Patientenforum zum Thema „Kontinent in jeder Lebenslage – kein Wunschtraum“ in den Hörsaal der Frauenklinik ein (Gebäude 102, EG, Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz) ein. Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr und endet gegen 19.00 Uhr. Nach drei Vorträgen zu den Themen „Mann‘ macht doch nicht in die Hosen!“, „Frau traut sich was“ und „Darm gut – alles gut“ wird es ein Round Table Gespräch mit Fragen und Antworten zu Harn- und Stuhlinkontinenz von Frauen, Männern und Kindern geben. Dabei stehen Experten aus der Gynäkologie, der Chirurgie, der Urologie und der Physiotherapie für Fragen der Teilnehmer zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Unsere Bevölkerung wird immer körper- und gesundheitsbewusster. Wir ernähren uns gesünder, treiben mehr Sport, die Fitness-Studios haben Hochkonjunktur. Trotz allem gibt es unverändert Tabu-Bereiche, die trotz aller Aufgeklärtheit unverändert bestehen. Dazu zählt die Harn- und Stuhlinkontinenz. Trotz vielfältiger moderner medizinischer Möglichkeiten nehmen Frauen und Männer mit Kontinenzproblemen noch immer viel zu wenig Hilfe in Anspruch, tragen das Problem lieber alleine mit sich herum und isolieren sich. Obwohl die Statistiken belegen, dass mit 9 Millionen Betroffenen etwa jeder neunte Deutsche mit der Krankheit leben muss, wird das Thema in der Öffentlichkeit weitgehend ignoriert. Diesen Zustand zu ändern hat sich die Deutsche Kontinenz Gesellschaft zur Aufgabe gemacht. So finden anlässlich der 3. World Continence Week (WCW) vom 20. bis 26. Juni 2011 in ganz Deutschland zahlreiche Aktionen statt, um über die verschwiegene Volkskrankheit Inkontinenz aufzuklären – eine davon ist das Patientenforum „Kontinent in jeder Lebenslage – kein Wunschtraum“ des Kontinenzzentrums der Universitätsmedizin Mainz.

Über die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist die einzige Einrichtung dieser Art in Rheinland-Pfalz. Mehr als 50 Kliniken, Institute und Abteilungen sowie zwei Einrichtungen der medizinischen Zentralversorgung – die Apotheke und die Transfusionszentrale – gehören zur Universitätsmedizin Mainz. Mit der Krankenversorgung untrennbar verbunden sind Forschung und Lehre. Rund 3.500 Studierende der Medizin und Zahnmedizin werden in Mainz kontinuierlich ausgebildet. Weitere Informationen im Internet unter [www.unimedizin-mainz.de](http://www.unimedizin-mainz.de).

Über die Deutsche Kontinenz-Gesellschaft

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V. hat es sich als gemeinnützige,

medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft seit 1987 zur Aufgabe gemacht, Inkontinenz aus der Tabuzone zu holen und so den Weg frei zu machen für eine verbesserte Diagnose, Behandlung und Prävention von Harn- und Stuhlinkontinenz.

Dafür steht bundesweit ein interdisziplinärer Expertenrat aller betroffenen Fachrichtungen zur Verfügung. Mit der Zertifizierung von ärztlichen Beratungsstellen sowie Kontinenz- und Beckenboden-Zentren und der Veranstaltung von Fortbildungen trägt die Deutsche Kontinenz Gesellschaft maßgeblich zur Qualitätssicherung in der Behandlung und Beratung von Menschen mit Inkontinenz bei.

## **Pressekontakt:**

---

Dr. Renée Dillinger-Reiter, Stabsstelle Kommunikation und Presse  
Universitätsmedizin Mainz,  
Telefon: 06131 17-7424, Fax: 06131 17-3496, E-Mail: [pr@unimedizin-mainz.de](mailto:pr@unimedizin-mainz.de)